



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Kirchgasse 10, Tel.: 0 61 71-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info : Stempel Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts), Tel.: 0 61 71 -981983. Für Artikel kein Fax + keine E-Mail!
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 26.08.2004 · Redaktionsschluß: 19.08.2004

Jahrgang 33

10. Juli 2004

Nummer 14



Foto: Dieter Nebhuth

Amtsbote Volker Becher im Ruhestand!

Fast alle städtischen Angestellten und Arbeiter, Bürgermeister Peter Frosch, Erster Stadtrat Dieter Hagenlocher und Stadtrat Norbert Schweizer waren gekommen, um am 22. Juni 2004 den Amtsboten der Stadt Steinbach, Volker Becher, im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus zu verabschieden. Seit März 1965 trug "unser Volker" die städtische Post in Steinbach aus, erledigte alle anderen Botengänge und hielt die Mitteilungen in den städtischen Aushangkästen immer auf dem aktuellen Stand. Bürgermeister Frosch würdigte Volker Bechers langjährigen Einsatz,

bei Wind und Wetter zu allen Jahreszeiten, immer unterwegs in Steinbach und bekannt bei vielen Steinbacherinnen und Steinbachern durch seine hilfsbereite und freundliche Art. Die Glückwünsche von allen Kolleginnen und Kollegen überbrachte die Personalratsvorsitzende Nicole Gruber und überreichte einen "guten Tropfen", der die kommende Zeit des Ruhestandes versüßen soll. Langweilig wird es Volker nicht werden, da er bereits im letzten Jahr in den Kreis der Seniorenwohnanlage aufgenommen wurde und seitdem zu den regel-

mäßigen Besuchern der Veranstaltungen der Tagesstätte zählt. Unterstützung bei den kleinen Alltagsigkeiten erhält er von seinen Kolleginnen der Seniorenwohnanlage und insbesondere von seiner Wohnungsnachbarin, Irmgard Chagroun, die bei Bedarf sich um seine Versorgung und die Wohnung kümmert. Dies ist gelebte Nachbarschaftshilfe, die es hervorzuheben und zu loben gilt. Dass Volker immer ein gerne gesehener Gast im Rathaus ist, wurde ihm von allen versichert und dass er in der Zeit des Ruhestandes auch weiterhin an den traditionellen Feiern der Stadt-

verwaltung wie Betriebsausflug, Kerbmontag und Weihnachtsfeier teilnimmt, ist selbstverständlich. "Er wird uns fehlen," führte Bürgermeister Peter Frosch in seiner Dankesrede aus und ergänzte: In all' seinen Jahren war er nie ernstlich krank. Zuverlässigkeit und Fleiß sowie Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit zeichnen Volker aus, alles positive Eigenschaften, die ich an ihm schätze." Wir alle wünschen unserem Volker vor allen Dingen Gesundheit und Wohlergehen, damit er seinen Ruhestand lange Jahre noch genießen kann.

Die Info-Redaktion macht Sommerpause!

Hallo liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, hallo liebe Info-Leser.

Die Redaktion der Steinbacher Information macht in den Sommerferien Pause. Bis Ende August ruht die Redaktionsarbeit.

Redaktions-Schluß für die 1. Ausgabe nach den Sommer-Ferien ist der 19. August 2004!

Wir wünschen Ihnen allen erholsame und stressfreie Ferien und sehen uns Ende August in alter Frische wieder.

Das Redaktions-Team



WIR MACHEN SOMMERFERIEN! STEINBACHER-INFORMATION Die Rest-Termine für das Jahr 2004.

| | |
|---|------------------------------|
| AUGUST Erscheinung: 28.08.2004 | Redaktionsschluß: 19.08.2004 |
| SEPTEMBER Erscheinung: 11.09.2004 | Redaktionsschluß: 02.09.2004 |
| Erscheinung: 25.09.2004 | Redaktionsschluß: 16.09.2004 |
| OKTOBER Erscheinung: 09.10.2004 | Redaktionsschluß: 30.09.2004 |
| Erscheinung: 23.10.2004 | Redaktionsschluß: 14.10.2004 |
| NOVEMBER Erscheinung: 06.11.2004 | Redaktionsschluß: 28.10.2004 |
| Erscheinung: 20.11.2004 | Redaktionsschluß: 11.11.2004 |
| DEZEMBER Erscheinung: 04.12.2004 | Redaktionsschluß: 25.11.2004 |
| Erscheinung: 18.12.2004 | Redaktionsschluß: 09.12.2004 |

1. Steinbacher Stadtfest - Spenden -

WERU/Waldreiter spendet 650,- € für evang. Kirchengemeinde!

Wir möchten uns bei allen Besuchern des 1. Steinbacher Stadtfestes für die gelungene Feier bedanken. Das „Bullriding“ wurde eifrig genutzt. Für jeden Ritt sollten ursprünglich 1,50 € gezahlt werden. Nachdem wir aber sahen, dass so viele Kinder ihren Spaß hatten, haben wir den "Ritt-Preis" kurzer Hand halbiert. Der Erlös kommt der evang. Kirchengemeinde für den behindertengerechten Umbau des Gemeindehauses in der Untergasse zu Gute. Es kam der stolze Betrag von

559,50 € zustande. Aufgerundet auf 650,00 € freuen wir uns, diesen Betrag Pfarrer Lüdtko und den Vertretern des Kirchenvorstandes übergeben zu können. Man kann sagen: Diese Spende resultiert fast ausschließlich von Kindern, die sich somit an dem Umbau für ältere und behinderte Menschen beteiligen. TOLL! Übergeben wurde der Scheck von Kurt Waldreiter im Ladengeschäft auf der Bahnstraße 13. Ihr Weru Fenster+ und Türen-Studio Kurt Waldreiter GmbH.

Fam. Waldreiter ist die Überraschung gelungen!

Viele Gemeindeglieder haben es kurz nach der Eröffnung des 1. Steinbacher Stadtfestes den Mitgliedern des Kirchenvorstandes der Evang. Kirchengemeinde zugerufen: "Wissen Sie es schon, WERU spendet alle Einnahmen vom Bullreiten für Euer Gemeindehaus". Das war eine gelungene Überraschung, die sich Familie Waldreiter ausgedacht hatte - und als der Kirchenvorstand und die Pfarrer dann hörten, wie viel Geld zusammen gekommen ist, da war doppelte Freude angesagt. Diese

spontane Bereitschaft, älteren und behinderten Menschen etwas Gutes zu tun, ist wirklich lobenswert und der gesamte Kirchenvorstand sagt der Familie Waldreiter noch einmal auf diesem Wege ein großes und herzliches Dankeschön. Dieter Schweizer

GELBE SÄCKE!

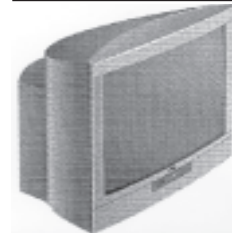
Nächste Abfuhr:
**Mittwoch
14. Juli 2004**

Übergeben wurde der Scheck von Kurt Waldreiter im Ladengeschäft der Fa. WERU, auf der Bahnstr. 13. Wir erkennen von links für den evangelischen Kirchenvorstand Gerhard Schmidt, Pfarrer Herbert Lüdtko, Dieter Schweizer und Kurt Waldreiter, Chef von Weru Fenster+ und Türen-Studio Kurt Waldreiter GmbH.
Foto: Dieter Nebhuth



HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Traditionelles Fischerfest am Sonntag, den 11. Juli 2004, ab 11.00 Uhr



auf dem Gelände des katholischen Pfarrheims St. Bonifatius in der Untergasse, gegenüber dem Bürgerhaus
Wir bieten Ihnen Köstliches vom Grill, Fischbrötchen und diverse Getränke.

Unsere Spezialität:

frisch geräucherte Forellen

Am frühen Nachmittag gibt es selbst gebackenen Kuchen und Kaffee. Alle Mitglieder, Freunde sowie all' unsere Steinbacher Mitbürger sind recht herzlich eingeladen.

Auf Ihren Besuch freut sich:

**Ihr Angelsportverein Steinbach 1980
„Freunde der Natur“ e.V.**

Metzgerei Birkert

Tel. 0 61 71 / 7 17 57

Bahnstraße 15 · 61449 Steinbach (Taurus)

Wir halten am

**Samstag, 10. Juli 2004, ab 11.00 Uhr
SPANFERKEL u. weitere Spezialitäten**

aus unserer Küche für Sie bereit!

KuGV - Die Staabacher Pitschetreter -

10. Bachrechtstaufe am 10. Juli 2004

Am Samstag, den 10. Juli 2004, um 15.00 Uhr, auf dem Pijnacker-Platz (Dalles). Musikalische Unterhaltung: „Mobil-disco Steinbach“.

Für unsere kleinen Gäste bieten wir „Dosen werfen“ und „Kinder schminken“ an. Kaffee, Kuchen, gegrillte Speisen und gekühlte Getränke werden zur Stärkung beitragen. Die Einnahmen der Aktion Dosen werfen, Kinder schminken, sowie die Einnahmen der Kaffee- und Kuchentheke werden dem Kath. Kindergarten in Steinbach gespendet.
Simone Remdt

25 Jahre Brillenstudio

Bahnstr. 25 - Neben La Gatta

**Sonnenbrillen
bis zu
50% reduziert!**

**Kinder-
sonnenbrillen
ab 5,- €**

25 Jahre
Brillenstudio
Bahnstr. 25 - Neben La Gatta

Steirischer Abend auf dem SONNENHOF

Freitag, 20. August 2004, ab 19.00 Uhr
Kapelle „Gaudi Express“

Samstag, 21. August 2004, ab 19.00 Uhr
Kapelle „Gaudi Express“

Sonntag, 22. August 2004, ab 11.00 Uhr

FAMILIENTAG

Unterhaltungsmusik

Schlepper-Oldie-Schau

Streichelzoo

Karussell

Reitvorführungen

Kuhgespann - Schlepper-Oldie-Polnaisse

EINTRITT FREI AN ALLEN TAGEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabpflege



– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com



AUTO SCHEPP

GmbH
Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.



Johanna Böhrer

Bahnstraße 21
61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 18 71

LASSEN SIE SICH VON UNS VERWÖHNEN!



Seit mehr als 40 Jahren
im Dienste der Sicherheit!

Wir führen alle für die Verkehrssicherheit
erforderlichen Reparaturen durch
an PKW / LKW / Anhänger
sämtl. Fabrikate + Typen
mit TÜV-Abnahme
– sowie Inspektionen usw. –

HAMMERSCHMIED GMBH

Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29
61449 Steinbach (Taunus)
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28



Preiswerte Ausführung
sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten

Baudekoration
H.J. KNOBLOCH

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk,
61449 Steinbach (Taunus), Kirchgasse 10, Tel.: 0 61 71 / 981936, Fax: 0 61 71 / 981937 · Internet-
Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Annahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach
(Taunus), Tel.: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info (Kein Fax oder E-Mail!) an: Stempel-Bobbi,
Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 - 981983

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus),
Hessenring 56, Tel./Fax: 0 61 71 / 7 29 65.
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher
Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Be-
arbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben
erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben
die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der
Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus
dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers
statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht
des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben
von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der
Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die
Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklauf-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 28.08.2004 · Redaktionsschluss: 19.08.2004

CESCON Automobile Steinbach

Größte Oldtimer-Veranstaltung Europas

OldtimerZuverlässigkeitsfahrt "2000 km durch Deutschland" für die Oldtimerfans und die auto-begeisterte Bevölkerung, eine der größten Oldtimer-Veranstaltungen Europas! **Das rollende Museum ist am Sonntag, 18. Juli 2004 ab ca. 16.30 Uhr, im Rahmen einer Kontrollstelle bei CESCON Automobile GmbH zu bewundern. Besuchen Sie uns am 18. Juli 2004 ab 12.00 Uhr** und verbringen Sie einen interessanten Nachmittag in unserem "Erlebnis Autohaus". Sie erwartet unter anderem: - eine Auswahl der aktuellen Jaguar Produktpalette - ein original Formel 1 Simulator - ein Programm für unsere kleinen Gäste - und ab 16.30 Uhr ca. 160 Oldtimer und ca. 15 Motorräder - Fachmoderation durch Herrn Hofmann-Sinnhuber, bekannt aus Radio und Fernsehen Neben dem bekannten Fernsehmoderator Jean Putz wird der bekannte Rennleiter Dr. Mario Theissen in einem BMW 328 Touring Roadster dabei sein.

Seit kurzem ist die CESCON Automobile GmbH in Steinbach autorisierter JAGUAR Service Betrieb. Mit diesem Schritt hat CESCON, die Firma, die sich auf die Betreuung exklusiver und hochwertiger Automobile spezialisiert hat, dem Trend geöffnet, der sich in der letzten Zeit mehr und mehr abzeichnete: Denn die Akzeptanz der Autos aus dem Hause JAGUAR hat sich erheblich verstärkt. Das Schwergewicht des Unternehmens liegt auf dem Wort „Service“. Und das gilt sowohl für die Garantie der Fahrzeuge als für die Zeit, wenn der eine oder andere Wagen schon mal in die Jahre gekommen ist. Die zentrale Lage in der Siemensstraße 5 in Steinbach (Telefon 06171-28400) bietet auch die Voraussetzung dafür, dass die Kunden die „CESCON GmbH“ ohne Schwierigkeiten erreichen können. Hinzu kommt der Hol- und Bring-Service des Hauses, ob nun mit einem Mechaniker am Lenkrad oder per Lastwagen im Huckepack-Verfahren.

FSV Germania 08 Steinbach

Erfolgreiche Saison 2003/04 der Fußballer!

Im ersten Jahr in der Bezirksoberliga konnte sich der FSV Steinbach gegen die etablierten Mannschaften durchsetzen. Am Ende der Saison erreichte man einen hervorragenden 4. Platz. Auch unsere 2. Mannschaft konnte die Erfolgsstory des FSV fortsetzen. Nach nur einem Jahr in der Kreisliga B schaffte man ungefährdet den Aufstieg in die Kreisliga A. Doch lassen Sie uns die Saison noch einmal Revue passieren. Am Beginn der Saison 2003/2004 hatte unser Trainergespann und unser Spieldirektor mit vielen verletzten Spielern zu kämpfen, so dass man anfangs gerade in der 2. Mannschaft auf die Unterstützung einiger SOMA-Spieler angewiesen war. Von daher überraschte es um so mehr, dass die ersten Spiele der Saison von der Mannschaft alle siegreich gestaltet werden konnten. Der Saisonanfang gestaltete sich für die 1. Mannschaft ungleich mühsamer. So konnten die ersten Spiele nur unentschieden gestaltet werden, nachdem man sichere Führungen in den letzten Spielminuten

verspielte. Zurückblickend kann man sagen, dass die Mannschaft diese Erfahrung wohl brauchte um zu realisieren, dass es in der Bezirksoberliga keinen Moment der Unaufmerksamkeit geben durfte. Mit der Rückkehr der verletzten Spieler erreichte der Spielerkader die Qualität, wie man sich das am Anfang der Saison vorgestellt hatte. So konnte die 1. Mannschaft Mitte der Saison meist in Bestbesetzung spielen, was auch unmittelbare Auswirkungen auf die 2. Mannschaft hatte. Die 1. Mannschaft pendelte sich aufgrund einer Siegesserie schnell auf dem 3. bis 4. Tabellenplatz ein. Ein Ergebnis, was nicht unbedingt zu erwarten war. Aber auch unsere 2. Mannschaft setzte sich Punkt für Punkt von den Verfolgern ab und galt schnell als Favorit auf die Meisterschaft. Auch Rückschläge wie die Verletzung unseres Torhüters Markus Klatt und seines Ersatzmannes Constantin Durus konnten schadlos überstanden werden. Leider schlug das Verlet-



zungspech in der 1. Mannschaft am Ende der Saison wieder erbarungslos zu. So mussten die letzten Spiele der 1. Mannschaft mit einem stark reduzierten Kader absolviert werden. Glücklicherweise konnten viele Spieler aus dem Kader der 2. Mannschaft diese Lücken schliessen, so dass trotz aller Widrigkeiten ein hervorragender 4. Tabellenplatz erreicht wurde. Natürlich litt hierunter das Spiel der 2. Mannschaft und man konnte froh sein, dass die Meisterschaft bereits vorzeitig errungen werden konnte. Leider musste aus Spielermangel sogar ein Spiel abgesagt werden, was uns bei den Verantwortlichen des hessischen Fußballverbandes unverhältnismäßig stark in Kritik brachte. Hier wäre ein wenig mehr Verständnis für die Situation angebracht gewesen. Einen besonderen Dank möchten wir einem Spieler aussprechen, der sich immer wieder, wenn Not am Mann war, bereit erklärte, die Fußballschuhe nochmals zu schnüren. Natürlich sprechen wir von unserem "Altstar" Niko Milosis.

Niko, wir werden Dich in der kommenden Saison vermissen. Leider werden uns einige Spieler am Ende der Saison verlassen und ihr Glück bei anderen Vereinen suchen. Wir wünschen diesen Spielern alles Gute und viel Erfolg in der neuen Saison. Um auch in der Saison 2004/2005 gut für die Bezirksoberliga und für die Kreisliga A gerüstet zu sein, konnten bereits einige Spieler neu verpflichtet werden. Sobald der Mannschaftskader komplett ist, werden wir diesen auf unserer Homepage sowie in der Steinbacher Info gerne vorstellen. Schon heute möchten wir jedoch unseren neuen Trainer für die 2. Mannschaft vorstellen. Wir begrüßen Frank Lukat in unseren Reihen, der vom FC Weiskirchen zu uns kommt, um unsere Trainer Uwe Krämer und Osman „Skippe“ Ersoy zu unterstützen. Der Vorstand bedankt sich bei unserem Spieldirektor Wolfgang Klatt und Ralf Kremer sowie den bereits genannten Trainern, allen Spielern, und natürlich allen Fans des FSV Steinbachs für eine fantastische Saison. **Christopher Schmidt**

Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt

Bläsersturm fegt über Wasserbühne

Die Organisatoren des 6. Steinbacher Kultursommers auf dem Gelände der Bildungsstätte in der Waldstraße sind mit der Zwischenbilanz ganz zufrieden. Trotz zeitweise kritischen Wetters und konkurrierendem Fußball in der Flimmerkiste konnten die Veranstalter an den beiden ersten Konzertabenden zusammen etwa 750 Zuschauer begrüßen. Den Auftakt boten am 17. Juni die Sauren Gummern. Zunächst versicherte Klaus Mohr, der pädagogische Leiter der Bildungsstätte, noch, dass die dunklen Wolken da oben garantiert weiter ziehen werden, ohne die Künstler und das Publikum zu behelligen. Die Wolken jedoch ließen sich vom Blues der Gummern anrühren und vergossen zu Beginn doch noch die eine oder andere Träne... Eine harte Aufgabe für das akustisch aufspielende Trio - zumal sich der spröde Charme ihrer Songs erst erschließt, wenn man bei den hessisch eingefärbten Texten genau hinhört. Da dreht es sich um Schwitzen und den verklemmten Ordnungsbeamten, der sich dienstfeilig jede Woche im "Club Mon Cherie" einfindet, um alles ganz genau zu inspizieren. Es dauerte eine Weile, bis die Sauren Gummern das Ohr des Publikums erreichten. Aber schließlich ließen sich die Gäste vom Humor Bodo Kolbes - Kopf und Gitarrist des Trios - einnehmen sowie vom packenden Mundharmonikaspiel Volker Cezannes faszinieren. Wolfgang

Kallmayer fügt sich mit seinem Bass kongenial ins Bild einer kunstvoll und authentisch aufspielenden kleinen, feinen Blues-Band. Fünf Tage später hatten Anselm's Rhythm'n'Brass Power ganz andere Voraussetzungen: Zum einen hatten sie imponierende Verstärker und reichlich Watt dabei - zum anderen hatten sie vier unter Hochdruck spielende Bläser im Line-Up: Die konnten auch die letzte Wolke bis hinter den Ural pusten! Schlagzeuger und Namensgeber Anselm Wild hatte Musik "bis der Arzt kommt" angekündigt. Und die acht Musiker meinten's genau so: Dampf aus allen Rohren und Spiel Freude pur. Und dann gaben sie uns zwischen Seerosen und Schilfgras alles, was wir immer wieder gerne hören: "The Thrill has gone", "Leave your hat on", "Mustang Sally", "River Deep, Mountain High", "Sledgehammer" und ... und ... und. Ganz im Fokus der Aufmerksamkeit stand Sänger und Saxophonist Waymond Harding, dessen Stimme immer wieder ihren Weg zu den Nackenhaaren der Zuhörer fand. Aber am meisten ging die Post ab, wenn Posaune, Trompete und die beiden Saxophone sich gemeinsam ins Zeug legten. Schließlich hatte die Band das Publikum auf den Beinen und die Tanzwütigen wollten sich gar nicht mehr setzen. "Sensationell!", hieß es da, "Die müsst IHR nächstes Jahr unbedingt wieder holen!". Nun, schau'n mer mal... **Burkhard Much**



Am 17. Juni spielten „Die Sauren Gummern“



Die „Anselm's Rhythm'n'Brass Power“ spielten am 22. Juni

Steinbacher Schwimmverein

27 Kreismeistertitel für die Steinbacher Schwimmer

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften des Main- und Hochtaunuskreises, die der Erste Sodener Schwimm-Club im 50m-Freibad ausrichtete, errangen die Steinbacher eine Flut an Medallien.

Insgesamt wurden 27 goldene, 3 silberne und 3 bronzene Medallien erschwommen!

Hagen Dörr, der bei 10 Starts, 10 mal den Titel als Kreismeister

holte und Aaron Dörr - 7 Titel bei 7 Starts - waren an diesem Wochenende die herausragenden Aktiven.

Die Plazierungen im Einzelnen: Hagen Dörr jeweils erster über 50m, 100m, 200m und 400m Freistil; 50m, 100m und 200m Brust; 50m und 100m Rücken; 50m Delphin.

Aaron Dörr jeweils erster über 50m, 100m, 200m Freistil; 50m, 100m, 200m Brust; 50m Rücken.

Joshua Dörr jeweils erster über 50m, 100m, 200m Brust; 2. Platz über 50m Rücken und zweimal 3. Platz über 50m und 100m Freistil.

Freya Dörr: 1. Platz über 200m Brust; zweimal 2. über 50m, 100m Brust; 3. Platz über 50m Rücken und ein 5. Platz über 50m Freistil.

Mathias Mehl jeweils erster über 50m, 100m, 200m Freistil; 50m Rücken; 50m Brust und 50m Delphin. **Mathias Mehl**



Aaron Dörr

Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

Sport- und Spielfest auf dem Schulgelände

Unter dem Motto „Bewegung macht schlau“ fand am Freitag, 2.7.2004, das diesjährige Sport- und Spielfest an der Geschwister-Scholl-Schule statt. Alle Schülerinnen und Schüler trafen sich zu einem morgendlichen Eröffnungsprogramm. Mit 5-Minuten-Fitness, einem gemeinsamen Bewegungslied, kleinen Tänzen in deutscher und englischer Sprache machten sich die Kinder für die anschließenden Übungen warm. Insgesamt 17 Stationen der Klassen boten eine Menge Spaß und Bewegung. „Olympische Disziplinen“, wie Kettcar-Rennen, Sackhüpfen, Wassertragen, Hüpf- und Kriechparcours, Hindernislauf etc. waren Reiz genug sich sportlich zu betätigen.

Zusätzliches Torwandschießen für alle Fußball- und Tischtennisbegeisterten wurde durch die Leihgaben der jeweiligen Vereine möglich. Auf kleinen Kärtchen konnte unser Motto erraten werden. Die Urkunden für alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler werden eine schöne Erinnerung sein. Mit engagierter Elternhilfe wurden die Sport- und Spielangebote betreut. Ein großes Obstbuffet, gespendet von unseren Eltern und Kindern, sorgte für Erfrischung. Allen helfenden Müttern und Vätern und allen Kolleginnen und Kollegen für diesen gelungenen - zum Ende leider "verregneten" - Vormittag einen herzlichen Dank. S. Schulze (Schulleiterin)



Senioren Union Steinbach

Das Sommerprogramm der Senioren Union

Auch in 2004 veranstaltet die Senioren-Union Steinbach wieder zu den bereits geplanten Veranstaltungen ein zusätzliches Sommerprogramm, zudem alle Steinbacher eingeladen sind.
04. August 2004 2. Tagesfahrt nach Luxemburg
 Mit Stadtbesichtigung zum Einkaufen, Es sind noch 4 Plätze frei!
18. August 2004 Fahrt zum Klostergarten in Seligenstadt
 Nachmittagsfahrt: 15-19 Uhr. Busfahrt zum Klostergarten Seligenstadt, anschließend besteht die Möglichkeit zum Bummeln durch Seligenstadt. Mindestteilnehmer 30 Personen.

25. August 2004 Fahrt zur Porzellanmanufaktur in Höchst
 Nachmittagsfahrt: 15- 19 Uhr. Mit dem Bus nach Frankfurt - Höchst, Führung und Besichtigung der Porzellanmanufaktur. Anschl. Einkehr in einer Gartenwirtschaft Mindestteilnehmer 30 Personen.
29. August 2004 Freilichtbühne Ötigheim. Es sind noch 6 von 103 Plätzen frei. Tagesfahrt: 09.15 - 21.00 Uhr. Incl. Eintrittskarte mit der Aufführung „My fair Lady“ Busfahrt nach Ötigheim mit 2 Stunden Pause in Baden Baden. Nach der Vorstellung Heimreise mit Einkehr in gemütlicher Runde im Odenwald.

Zu dieser Veranstaltung ist ein gesondertes Informationsblatt vorhanden.

1. September 2004 Besuch im ZDF
 Besuch im Zweiten Deutschen Fernsehen mit Teilnahme an der Sendung "Hallo Deutschland". Anschl. Einkehr in einer Brauerei in Mainz Kastell Nachmittagsfahrt: 15-19 Uhr. Es sind noch 4 Plätze frei!
18. September 2004 Rhein in Flammen
 Abendfahrt: 16.00-01.00 Uhr in den Fahrtkosten ist Abendessen, Bus- und Schifffahrt enthalten. Busfahrt bis Eltville zum Schiffsanleger. Abendessen bei Unterhaltungsmusik auf dem Schiff. Vom Schiff aus sehen wir

das Feuerwerk entlang des Rheins bis zur Loreley; Heimfahrt nach Mitternacht mit dem Bus bis Steinbach. Mindestteilnehmer 30 Personen.

15. September 2004 2. Tagesfahrt nach Würzburg Mit Besuch der Residenz, Stadtbesichtigung zum Einkaufen, Fahrt zum Käppele und zur Marienburg
17. Nov. 2004 auf zum "7. Schlachtessen" Mit Musik Abendfahrt 16-22 Uhr. Offene Anmeldung.
 Telefon-Num. für Informationen
 Hildegard Gerlinger 06171-71965,
 Theo Schöps 06171-75802,
 Hilde Merg-Schmidt 06171-73421,
 Ellen Straßburger 06171-71748.

LC Steinbach

Kai Politycki holt Hessenmeistertitel

Seinen bislang größten Erfolg feierte Kai Politycki (M12) bei den Hessischen Blockmehrkampfmesterschaften in Bad Homburg. Im Block Lauf siegte er nach einem großartigen Wettkampf mit 2195 Punkten. Im Ballwurf warf er starke 41m. Die 60m Hürden lief er in Bestzeit von 10,64 Sek und im Weitsprung kam er auf sehr gute 4,37m. Die 75m lief er in 10,85 Sek. Vor dem abschließenden 1000m Lauf lag er auf Rang 2 mit 50 Punkten Rückstand (9 Sek.). In einem tollen Tempolauf nahm er dann seinem Konkurrenten satte 21 sek. ab und lief Bestzeit (3:09,63 Min.). Er distanzierte seinen Gegner um 21 Sek. und lief damit auf Rang 1!
 Stark auch Christiane Wend (W14) im Block Wurf. Sie wurde 6. mit 2161 Punkten. Besonders im Kugelstoßen war sie stark mit 9,85m. Ihre weiteren Ergebnisse: 100m in 15,05 Sek., 60m Hürden in 15,20 Sek., Weit 4,21m und Diskus 22,54m. Auch Pia Butsch (W13) machte einen guten Wett-

kampf. Sie kam im Block Lauf mit 2206 Punkten auf den 14. Platz wobei sie 3 neue Bestleistungen erzielte. Ihre Ergebnisse: 75m in 11,03 Sek. (BL), 60m Hürden in 11,12 Sek. (BL), Weit 4,28m, Ball 28,50m und die 800m in 2:41,2 Min. (BL). Marissa Leister kam in der gleichen Klasse auf Rang 17. Sie schaffte BL über 60m Hürden in 11,76 Sek. Die weiteren Ergebnisse: 75m in 11,40 Sek., Weit 4,29m, Ball 33,50m, 800m in 2:48,4 Min. Gina Kästner (W14) hatte viel Pech. Sie plagt sich schon einige Zeit mit einer alten Verletzung herum und konnte ihre wahre Stärke nicht zeigen. Am Ende wurde sie von den Trainern aus dem Wettkampf genommen. Sie wird nun erstmal eine Pause einlegen. Laura Menkhoff (W12) kam im Block Lauf auf den 22. Platz. Sehr ordentlich ihre Hürdenzeit von 13,17 Sekunden und 28,50m im Ballwurf. Über 75m (11,94), Weit (3,83m) und 800m (2:51,1) blieb sie etwas hinter ihren Möglichkeiten. Bruno Gold



Zielfoto von Kai Politycki (M12) von den 60m Hürden, die er in Bestzeit von 10,64 Sek bei den Hess. Blockmehrkampfmesterschaften in Bad Homburg lief.

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Wenn die Feuerwehr feiert, wird der Dschungel nach Steinbach geholt!

Am 3. Juli 2004 gegen 19.00 Uhr eröffnete Ralf Kiwitzki (1. Vors.) des Fördervereins der Freiw. Feuerwehr Steinbach das diesjährige 11. Spritzenhausfest im Gerätehaus. Er konnte rund 250 Freunde und Gäste willkommen heißen, die gespannt auf das bunte Programm des Abends warteten.
 Die musikalische Verantwortung lag in den Händen der „3 Potatoes“ junge Spitzenmusiker, die durch ihr vielseitiges Repertoire für eine volle Tanzfläche sorgten. An diesem Abend sollte der erste Steinbacher Dschungelkönig gefunden werden. Nach dem Motte "Ich bin ein Star holt mich hier raus" mußten vier tapfere Feuerwehrmänner schwierige Dschungelprüfungen durchlaufen. Frank Schmitt, Daniel Gramatte, Marcel Löffler und Sebastian Groß mußten Bananen im Überfluß zu sich nehmen und ihre Kraft teilweise "Blind" unter Beweis stellen. Das Publikum feierte ihren Dschungelkönig freudig an, so daß Höchstleistungen erzielt wurden. Dirk Hagen führte als Dirk Bach mit Sonja Zietlow alias Ralf Kiwitzki durch das Programm und kürte den König Frank Schmitt. Jede Prüfung wurde durch die Fire House Dance Band und Gäste willkommenermaßen eingeleitet. Kalli Sauer startete "ab in den Süden" und wurde von den Stars aus dem Dschungelbuch unterstützt, Jörg Mathäus als Mogli seine Freunde waren Frank Bielefeld, Lothar Bender und Tobias Böttger. Mit viel Gemütlichkeit waren alle Gäste in Stimmung und wurden von Jambo und Wambo alias Sascha Dilcher und Thomas Waur als Löwenjäger mit "the Lion sleeps tonight" überrascht. Der Abend nahm in der Sekt- und Longdrinkbar langsam Abschied - viele Gäste gingen mit Worten nach Hause, wieder mal ein schönes Fest bei der Feuerwehr in Steinbach erlebt.
Tag der offenen Tür
 Am Sonntag, den 4. Juli wurden viele Steinbacher Bürger bei der Feuerwehr zum Tag der offenen Tür begrüßt. Stadtbrandinspektor

Dirk Hagen stellte ein umfangreiches Programm zusammen, die Ausstellung aller Steinbacher Feuerwehrfahrzeuge und die Fahrzeuge des Technischen Hilfswerks fanden viel Zuspruch. Besonders wichtig war der Feuerwehr viele Bürger über das Thema vorbeugender Brandschutz mit Rauchmeldern zu informieren. Zugführer Claus Gundel stand den Bürgern mit Rat und Tat zur Verfügung. Die Gerätewarte stellten ihr techn. Material aus und führten interessierte Bürger in ihr Aufgabengebiet ein. Viele Kinder freuten sich über die Ausstellung und Spiele der Jugendfeuerwehr sowie die Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto. Alle Gäste wurden von den Wehrmännern bewirtet und freuten sich über die guten Preise bei der Feuerwehr. Freiw. Feuerwehr Steinbach

TSV Blau Gold Steinbach

Steppen für Kids

Mit großem Erfolg ist bekanntlich im Januar diesen Jahres die Kindergruppe "Tanzen für Kids" gestartet. Davon konnten sich noch beim 1. Steinbacher Stadtfest viele Zuschauer selbst überzeugen. Drei Gruppen verschiedenen Alters zeigten mit großer Begeisterung ihr Können und ernteten natürlich den entsprechenden Beifall. Nun soll etwas Neues dazu kommen. Für tanzinteressierte Kinder von 7 bis 11 Jahren bietet der Tanzsportverein unter professioneller Leitung einen

Workshop "Steppen für Kids" an. Dieser Workshop beginnt am 14. Sept. 2004 in der Schulturnhalle der Geschwister-Scholl-Schule und findet dann dort jeden Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr bis einschließlich 30. Nov. 2004 statt. Die Sport- und Jugendwartin Rita Ruhland, Tel. 069/3112 21 sowie die Jugend sprecherin Eva Krawczyk, Tel. 06171/980767 nehmen ab sofort Anmeldungen entgegen und erteilen auch gerne weitere Auskünfte.

Hans-Dieter Vosen

Briefmarken-Sammler-Verein Steinbach

35 Jahre Briefmarkensammler in Steinbach

Von Sammlerfreund Manfred Hundt 1969 gegründet und von den Philatelisten Hartmut Gmelin und Gerhard Nickmann mit Erfolg weitergeführt, hat sich der Verein mit seinen bisherigen Präsentationen stets als Kulturträger innerhalb der Stadt Steinbach/Ts. profilieren können. Auch der seit Sept. 2002 amtierende 1. Vorsitzende Wilfried Nicolaus ist mit seinem eigenen Führungsstil um Kontinuität bemüht. Anlässlich unseres kleinen Jubiläums hat jeder interessierte Bürger und Philatelistenfreund die Möglichkeit sich ab 14. Juli 2004 in der Schalterhalle der NASPA auf der Bahnstrasse 3 von der Leistungsfähigkeit unseres Vereins zu überzeugen. Bis Ende August werden Briefmarken, philatelistische Belege und Postkarten in breiter Vielfalt gezeigt! Repräsentative Ausschnitte aus

Sammlungen folgender Themen sind zu sehen:
 - „Steinbacher Belege zur Vereinsgründung“
 - „Die bunte Welt der Folklore“
 - „Goethe - Deutschlands größter Dichter und Schriftsteller“
 - „Steinbacher Gaststätten auf Postkarten“
 - „Überkonfessionelle Kirchentage“
 - „Mein Frankfurt - Postkarten und alte Zeitungsausschnitte“
 - „Die UNO - weltweiter Friedensstifter“
 - „Die Rose - Königin unter den Blumen“
 - „Heilpflanzen - wirksame Waffe gegen viele Krankheiten“
 Haben wir ihre Neugier geweckt? Vielleicht erhalten Sie sogar Anregungen zum Aufbau einer eigenen Sammlung?! Wir helfen ihnen gerne dabei!
 Hartmut Gmelin

demeter
Quellenhof
Hofladen
 Unsere Öffnungszeiten:
 täglich 8.00 - 10.00 u. 17.00 - 19.00 Uhr
 Freitag 8.00 - 10.00 u. 15.00 - 19.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 12.30 Uhr
 Familie Heinrich Kirchgasse 9, 61449 Steinbach/Ts.
 20 Jahre Demeter Anbau in Steinbach
 20 % Rabatt auf alle WELEDA - Produkte
 zum Jubiläums-Hoffest am 10. Juli

meier
 — malermeister —
 eschborner straße 30
 61449 steinbach / ts.
 E-Mail: Maler-Meier@t-online.de
 www.Maler-Meier.de
 moderne raumgestaltung
 fußbodenbeläge
 vollwärmeschutz
 tapezierarbeiten
 maler-verputz-anstrich
 tel. 0 61 71 / 7 37 72
 fax 0 61 71 / 8 63 54
 D1 - 01 71 / 3 32 37 72

WILLI ANTHES
 Bauingenieure BDB
BAUUNTERNEHMEN
Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern
 Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Anruf genügt
 Rundfunk und Fernsehreparaturen
 Meisterbetrieb
 Installation von Satellitenanlagen
 Beratung und Verkauf
Radio Ptok
 61449 Steinbach (Taunus)
 Untergasse 14
 061 71 / 7 55 43

An alle Mitglieder des Gewerbevereins
GEWERBE-STAMMTISCH
 Hier die Termine für das Jahr 2004
Dienstag 7. Sep. 2004
Dienstag 2. Nov. 2004
 Jeweils 20 Uhr im Restaurant „Zum Brunnen“



Rauchmelder-Demonstration am Modell eines Puppenhauses. Foto: Dieter Nebhuth



Wenn sie nicht für die Steinbacher Feuerwehr unterwegs sind suchen sie den „Dschungelkönig“ oder machen sich "ab in den Süden". Foto: Dieter Nebhuth

Quellenhof Steinbach

Quellenhof - Hoffest am 10. Juli 2004

Hoffest auf dem Quellenhof 20 Jahre biologisch-dynamischer Anbau Am Samstag, den 10. Juli 2004 ist es soweit: Der Quellenhof in der alten Ortsmitte von Steinbach feiert sein Jubiläums-Hoffest. Von 11. bis 18. Uhr gibt es jede Menge zu sehen, zu erleben und auch zu schmecken: Gerhard Heinrich bewirtschaftet den Hof seit mittlerweile 20 Jahren bio-dynamisch nach Demeter-Richtlinien. Gefei-ert wird das Jubiläum in gemü-licher Atmosphäre im alten Fach-werkhof und im Garten an der

Quelle. Es gibt Informationen über die bio-dynamische Land-wirtschaft, Musik, einen Rund-gang durch die Felder und Streu-obstwiesen, Spiel, Spaß und Tiere zum Ansehen und Streicheln. Außerdem gibt es ein Spezialität-enbuffet und Getränke aus dem eigenen Anbau, Demeter-Eis & köstliche Kuchen. Der Hofladen wird ebenfalls geöffnet sein. Familie Heinrich freut sich auf einen gemütlichen Sommertag mit Ihnen! Mehr Infos unter www.Demeter-Quellenhof.de

Kleingärtnerverein „Im Wingert“ Steinbach

Den Sommer in vollen Zügen genießen

Am Samstag, dem 31. Juli 2004, feiern die Kleingärtner im Wingert ihr traditionelles Sommerfest, wozu sie alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen.

Ab 14.30 Uhr wird ein Café-Buffer mit Kuchen angeboten. Solange der Vorrat reicht, besteht Gelegen-heit, sich auch mit Kuchen für die eigene Kaffeetafel am Sonntag zu versorgen. Für besonders durstige Besucher gibt es ab 15.00 Uhr alkoholfreie und alkoholische Getränke, selbstverständlich auch Bier vom Fass, etwas später dann Diverses vom Grill. Am frühen Abend, so gegen 18.30 Uhr, wird Bürgermeister Peter Frosch die Besitzer der schönsten Kleing-ärten durch Preise und Pokale ehren. Mitglieder und Vorstand des Kleingartenvereins würden sich freuen, auch in diesem Jahr



wieder viele Freunde und Gäste begrüßen zu können. Wie immer wieder mal sonntags besteht auch am Tag nach dem Sommerfest Gelegenheit, sich um 10.00 Uhr zu einer abschließenden gemü-lichen Runde im Vereinsheim zu treffen. Manfred Englert

BORZNER
Jalousien · Rolladen
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen
Planung · Beratung
Verkauf · Service
STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

Direkt vom Eigentümer
Einzigartige 2 1/2 Zimmer-Wohnung mit großer Terrasse und idyl-lichem Garten in einer 5-Familien-Villa im Vordertaunus nur 10 Min. von Frankfurt für nur 185 000,- €. Gleich anrufen und Besichtigungs-termin vereinbaren. Tel. 06131-46 64 54

CLAUS NUSCHELER
SPENGLER- UND INSTALLATIONS-MEISTER
Gasinstallation 61445 Steinbach (Ts.)
Wasserinstallation Wiesenstraße 2
Sanitäre Anlagen Postfach 203
Gasgeräte-Kundendienst Tel. 0 61 71 / 7 32 00
Gasheizungen Fax 0 61 71 / 7 89 19

TRAPP Kunstschmiede
Kupfer · Messing · Bronze
BAUSCHLOSSEREI
60439 Frankfurt am Main
Niederurseler Landstr. 149-151
Telefon 069 / 57 22 48
61449 Steinbach / Taunus
Altkönigsstraße 4
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

Pizzeria „Pisa“
061 71 / 7 47 00
61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?
Party-Service
WITTEK
liefert Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.
Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.) · 06171/76871

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Steinbacher JuZ gewinnt Fußballturnier

Am Samstag, 19. Juni 2004 fand in Karben ab 10 Uhr ein Fußballturnier zwischen den Jugendhäu-sern des Hochtaunuskreises statt. Die Jugendlichen zeigten großes Interesse. Pünktlich um 9 Uhr stan-den 10 Jungs abfahrbereit vor dem Jugendhaus. So konnte Steinbach mit zwei hochmotivierten Mann-schaften zum Turnier antreten. Mentale Unterstützung erhielten die Fussballer von den Jugendpfle-gern der Stadt. Matthias Wagner, welcher sich für dieses Projekt schon im Vorfeld stark gemacht

hatte, half sogar als Tormann aus. Der allgemein große Einsatz, trotz des schlechten Wetters, machte sich auch bezahlt. Steinbach fuhr, nach einer souveränen Leistung aller Beteiligten, mit dem ersten und zweiten Platz nach Hause. Den jeweils fairsten Spielern, die aus beiden Mannschaften von den Jugendlichen selbst gewählt wur-den, winkt als Preis ein Rundflug über Steinbach. Dieser Rundflug wird von einem Mitglied der Stadtverordnetenversammlung durchgeführt. JuZ-Team

Tanzen im JuZ Steinbach

Im Jugendhaus kann seit zwei Wochen getanzt werden. Eine Gruppe von 12- bis 14-jähri-gen Mädchen gründete Mitte Juni eine Tanzgruppe im JuZ. Die Mädchen treffen sich jeden Freitag von 17:30 bis 19:00 Uhr in einem nur für sie geöffneten Raum. Dort

hören sie Musik, suchen sich Lie-der aus und proben dazu Tanz-stücke ein. Wenn ihr Spaß am Tanzen habt und mitmachen möchtet, meldet Euch im Jugendhaus (Esch-borner Straße 17), 06171-978850, oder kommt freitags ab 17:30 direkt vorbei. Euer JuZ-Team

Theatergruppe im Jugendhaus Steinbach

Seit April 2004 gibt es im Jugend-haus Steinbach eine Theatergrup-pe mit eigenem Proberaum. Wir proben jeden Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr. Unser Ziel ist es, ein Theaterstück in der Stadt Steinbach, vor hoffentlich zahlrei-chem Publikum, aufzuführen. Nach vielen Proben der Mimik, Körperhaltung und des Aus-drucks ist die Gruppe nun soweit, ein Theaterstück mit gleichwertigen Rollen auszusuchen. Da das Stück jedoch noch nicht gefunden ist und somit bisher keine Rollen verteilt sind, können sich Kinder

und Jugendliche, im Alter von 12 bis 14 Jahren, immer noch für die Theatergruppe anmelden. Vor-raussetzung ist allerdings die regelmäßige Teilnahme an den Proben. Natürlich könnt ihr erst mal zu einer Schnupperstunde vorbeikommen, damit ihr ent-scheiden könnt, ob Euch das Theaterspielen Spaß macht. Mel-den könnt Ihr Euch im Jugend-haus unter der Tel. 06171-978850, oder kommt direkt vorbei, Esch-borner Straße 17, immer donners-tags von 17.00 bis 19.00 Uhr. Euer JuZ-Team

Akustiker-Sprechstunde am 16. Juli 2004

Menschen mit Hörproblemen können sich im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus) beraten lassen. Auch ihre Hör-geräte können sie bei dieser Gelegenheit überprüfen lassen.

Freitag, 16. Juli 2004 11.00 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Ts.), Kronberger Straße 2. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, 061 71/7 53 91.

ACHTUNG: Rathauskonzert und Flohmarkt

Pijnackerplatz - Kirchgasse - Bornhohl

Wegen der Straßen- und Kanalbauarbeiten in der Gartenstraße, Wiesenstraße, Straße "Am Rathaus" und am Rathausplatz, kann das traditionelle Rathauskonzert mit großem Flohmarkt in diesem Jahr nicht rund um das Rathaus stattfinden.

Stattdessen wird die Veranstaltung am 29. Aug. 2004 auf das Areal Pijnackerplatz, Kirchgasse und Bornhohl (bis Obergasse) verlegt. Die Standgebühren betragen wieder Euro 2,50 pro lfd m., wobei Stände für Kinder frei sind.

Zusätzliche Sprechstunde des Ortsgerichts

Am Montag, 12.07.2004 hält das Ortsgericht Steinbach um 17 Uhr eine zusätzliche Sprechstunde in der Senioren-Wohnanlage, Kronberger Straße 2 ab. In der Sprech-stunde informieren die Ortsger-ichtsmitglieder Wolfram Klima, Herbert Hartwig und Martha

Dickel über die grundlegenden Aufgaben des Ortsgerichts und bieten die Möglichkeit sich über Vorsorgevollmachten, Patienten-verfügungen und Lösungen von Hypotheken zu informieren. Alle Steinbacherinnen und Steinbacher sind herzlich dazu eingeladen.

Kindertagesstätte in der Wiesenau

Kinder-Olympiade 2004 in der städt. KiTa

Das Sommertest in der KiTa war dieses Jahr eine Oympiade. Es sollte standesgemäß mit einer großen Eröffnungsfeier starten, aber was geschah? Es regnete wie aus Kübeln! Aber weder wir (die Eltern) noch die Erzieherinnen und schon gar nicht die Kinder ließen sich entmutigen. Und dann verbreitete sich die gute Nachricht: Kein Regen mehr - auf zum neuen Außengelände, die Eröff-nungsfeier startet gleich! Wir ver-sammelten uns und warteten ge-spannt. Keine Kinder in Sicht - doch dann liefen sie ein. Alle 4 Gruppen, mit Fahnen bestückt und jeder mit einem selbstbemalten Olympia-T-Shirt an. Ein prächtiges Bild! Wir wurden von den Kindern in 14 ver-schiedenen Sprachen begrüßt, 2 Kinder trugen das Olympia-Gedicht vor, Tauben wurden freigelassen und flogen über unsere Köpfe hinweg, die Tanzgruppen der KiTa gaben eine sehr lebendige mitreißende Vorstel-lung. Und dann kam noch der Läu-fer, der das olympische Feuer brach-te. Die Olympischen Spiele waren eröffnet! Danach wurde es sportlich -

die Kinder könnten beim Wettlaufen, Weitspringen, Torwandschießen, Sackhüpfen mitmachen, um nur eini-ge zu nennen. Und waren sie davon erschöpft, konnten sie sich massieren lassen. Für weitere Stärkung der klei-nen Sportler und ihrer großen Beglei-ter gab's leckeren Kuchen, Ge grilltes und viele köstliche ausländische Spezialitäten. Und schließlich ging das Fest - für die meisten viel zu schnell schon wieder dem Ende zu und wurde mit einer Abschlusfeier gekrönt. "We are the champions" von Queen hallte über das Außengelän-de, jede Gruppe trat vor und jedes einzelne Kind erhielt eine Medaille und eine Urkunde! Die Tanzgruppe gab noch eine letzte Vorstellung, bei der auch alle Eltern und Besucher zum Mitmachen eingeladen waren. Ein gelungener Ausklang! Wir be-danken uns bei den Erzieherinnen, der Kindergartenleiterin und bei unseren Kindern (!) für dieses schöne Fest! Es hat uns richtig Spaß gemacht und die Medaillen werden sicher noch lange in Ehren gehalten. Anke Raab-Damken



Foto: Dieter Nebhuth

Stadt Steinbach - St. Avertin

Folklorefestival in St. Avertin (Frankreich)



Bürgermeister Frosch besuchte Folklorefestival und bewirtete französische Gäste am Steinbacher Stand

Wie alljährlich fand in unsererer französischen Partnerstadt St. Avertin am letzten Wochenende im Juni das Folklorefestival statt, in diesem Jahr unter dem Motto: "Wilder Westen". Die inzwischen bewährte Mannschaft von Reise-leiter Norbert Voigt, Kurt Trieb, Jürgen Schmidt und vom Kultur- und Partnerschaftsverein Stein-bach, Manfred Selow, stand zwei Tage bereit, um den Ansturm auf den Steinbacher Stand zu bewälti-gen. Im Rahmen des Festivals wurde ein Freundschaftsvertrag zwischen St. Avertin und der ungarischen Stadt Martonvasar von deren Bürgermeister unter-zeichnet. Anlässlich der Er-öffnung am Samstag, dem 26. Juni 2004, legte Bürgermeister Peter Frosch selbst Hand an, um alle durstigen Kehlen und hungrigen

Mägen zu versorgen. Bereits am ersten Tag schwanden die Vorräte und die Fässer lernten sich, so dass am folgenden Sonntag gegen 20 Uhr alles "ausverkauft" war. Ein Feuerwerk beschloss zu spä-ter Stunde am Sonntag Abend das Folklorefestival. „Insbesondere die Kontakte zur Bevölkerung sind für mich wichtig, da sie den Gedanken der deutsch-französi-schen Freundschaft weiter tragen. Deshalb unterstützen wir auch den Jugendaustausch unsererer Städte, denn nur mit dem Ver-stehen und Schätzen unsererer europäischen Nachbarn können solch Städtepartnerschaften zu-künftig aufrecht erhalten wer-den," führt Bürgermeister Peter Frosch aus und ergänzt: "Mein Dank geht an unsere französi-schen Gastgeber, die dies ermög-lichten und an die Besetzung des Steinbacher Standes, die für Steinbach mit viel Arbeitseinsatz Präsenz gezeigt hat."

Sommerpause des Treffs für Alt und Jung

Der Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus) ist von Montag, 19.7.2004 bis Freitag, 30.07.2004 geschlossen. Am Montag, 02.08.2004 öffnet der

Treff für Alt und Jung wieder seine Türen mit einem vollen Programm. Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit.

Schließung der Bücherei in den Sommerferien

Die Stadtbücherei Steinbach (Ts.) ist in den Sommerferien von Montag, 19. Juli 2004 bis Freitag, 06. August 2004 geschlossen. Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich rechtzeitig mit dem nötigen

Lesestoff für die bevorstehenden Sommerferien einzudecken. Die Stadtbücherei ist geöffnet am Montag von 15.00 bis 17.00 Uhr Dienstag von 15.00 bis 19.00 Uhr Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kindertagesstätte der Stadt Steinbach

Die Geschichte der neuen Spielgeräte



Foto: Dieter Nebhuth

Der Elternbeirat des Kindergartens hatte sich zwar viel Mühe gegeben, genug Geld für richtig coole Geräte zusammenzubringen, aber Spielge-räte sind sehr teuer. Die Eltern taten viel, um das Geld zu sammeln aber es war klar, dass es lange dauern würde, einen großen Betrag anzu-sparen. Sie veranstalteten Kleider-märkte und sie hatten seit einigen Jahren auch einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt, wo tolle gebastelte Sachen, Marmeladen, Plätzchen, Puppenkleider und ganz viele ande-re tolle Sachen verkauft wurden. Aber immer noch reichte das Geld nicht für ein tolles Klettergerüst. Manche Kinder waren schon in der Schule und gar nicht mehr im Kin-dergarten, obwohl ihre Eltern so flei-ßig mitgearbeitet hatten. Die würden nun gar nichts mehr von den neuen Geräten haben, falls sie irgendwann kämen. Die anderen Kinder waren der Meinung, dass es ihnen genau so ergehen würde. Aber eines Tages kam eine gute Fee. Sie kam in Gestalt des Unternehmens Mainova. Die Mainova brachte dem Kindergarten eine große Geldspende mit. Auch der Förderverein für Kinder und Jugend e.V. gab einen Beitrag und wenn man nun alles zusammenlegte, konnte man den Garten mit ganz prima Spielgeräten ausstatten. Gesagt - Getan. Seit letzten Sommer können die Kinder buddeln, klettern, rut-

schen, Wasserspiele machen, Kran-fahrer spielen. Und es ist überhaupt nicht mehr langweilig. Den Kindern gefällt es jetzt prima. Nur die Kinder-gärtnerinnen waren ein kleines bis-chen traurig. Denn der Sand blieb einfach nicht in der Sandkiste. Wenn das so weiter ging, wäre bald wieder Schluss mit Buddeln. Aber die Eltern ruhten sich ja nicht aus. Noch immer waren Kleidermärkte und Weih-nachtsmärkte geplant. Und wenn man noch ein Jahr sparte . . . dann könnte man vielleicht eine Umran-dung um die Sandkiste bauen. Eine mit Stufen, auf denen man auch ein-fach mal sitzen und den anderen zugucken kann. Eine aus weichem Kunststoff, wo man sich nicht ver-letzt, wenn man mal stolpert. Ja, und weil Geschichten immer gut aus-gehen hat der Sandspielplatz nun auch noch seine Umrandung bekommen. An dieser Stelle wollen wir uns nun bei allen bedanken, die die Spielge-räte und die sonstige Ausstattung er-möglicht haben. Danke an die Maino-va, den Förderverein für Kinder und Jugend sowie den zahlreichen Freun-den und Gönnern des Kindergartens. Danke auch an die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs. Und natürlich ein großes Dankeschön an alle die Eltern, die durch ihre tatkräftige Mit-hilfe aktiv an der Beschaffung und Gestaltung des Außengeländes mit-geholfen haben. Der Elternbeirat

Evang. Kindertagesstätte „Regenbogen“

Piratenschatz gefunden!

Endlich war es soweit: 11 neugierige und aufgeregte Vorschulkinder der ev. Kindertagesstätte Regenbogen kamen am Freitag, den 26. Juli, zur Übernachtung in die Einrichtung. Nachdem die Betten aufgebaut und die Eltern verabschiedet waren, gab es zur Stärkung für die bevorstehende Nachtwanderung eine leckere Pizza, Tomaten und Gurkensalat. Ohne diese Stärkung hätte man die Abenteuer dieses Abends auch nicht bestehen können. Denn die Geschichte, die eine Erzieherin den Kindern nach dem Essen erzählte, klang so phantastisch und spannend, dass es die Kinder nicht mehr auf ihren Plätzen hielt: Vor vielen, vielen Jahren war unser zumeist wasserloser Steinbach ein breiter Fluss, auf dem die Schiffe fahren konnten. Eines schönen Tages kam die Santa Lucia, ein Piratenschiff, dahergesegelt, hoch beladen mit Gold und Edelsteinen. Die Steinbacher Ritter, die immer in Geldnot waren, hörten davon und beschlossen, das Schiff zu überfallen. Sie warteten, bis die Santa Lucia am Ufer festmachte und bis auf 2 Wachen alle Piraten schlafen gingen. Dann schlichen Sie sich an. Da die Ritter auf Kampf eingestellt waren, hatten sie ihre schweren Rüstungen an und dies wurde einem zum Verhängnis: Er stolperte über eine Baumwurzel und fiel mit einem solchen Getöse zu Boden, dass die Wachen sofort Alarm schlugen und die anderen Piraten weckten. Und so kam es zum Kampf zwischen Piraten und Rittern. Aber die Piraten waren schlau und wollten den Rittern nicht ihren Goldschatz überlassen. Inmitten des Kampfgetümmels schlichen sich 4 Piraten mit einer großen Schatzkiste und 4 Schaufeln davon und dann...? Ja - und hier endet die Geschichte zunächst, denn die Piraten fanden trotz langen Suchens ihren Schatz nicht wieder. Zwar hatten sie eine Schatzkarte erstellt und die Karte in eine Flasche gesteckt und diese Flasche ganz oben an ein Segel gehängt, damit die Ritter sie nicht finden, aber in der Nacht kam ein riesiger Sturm auf und riss den Mast mitsamt der Flasche weg. Die verzweifelten Piraten suchten tagelang, jedoch erfolglos nach ihrer Schatzkarte. So segelten sie ent-

täuscht - ohne ihren Schatz wieder gefunden zu haben- auf und davon. Nun aber begann das große Abenteuer für die 11 Vorschulkinder der ev. Kita Regenbogen: Den Schatz zu finden, der, hier irgendwo verbuddelt war! Ausgerüstet mit Taschenlampen und einer gehörigen Portion Mut zogen Kinder und Erzieherinnen los. Jeder Spaziergänger wurde angesprochen, ob er etwas wüsste über die Piraten oder über ihren Schatz. Aber niemand wusste so recht Bescheid. Die Erzieherinnen waren auf einmal gar nicht mehr so mutig sondern hatten plötzlich Angst vor Piraten und Nachtgespenstern. Zum Glück versprachen die Kinder, ihre Begleiterinnen zu schützen und das war auch gut so. Denn als sie an einer Wiese vorbeigingen, sprangen mit schrecklichem Geheul mehrere Gespenster hervor. Der Schrecken war riesig, aber als die Kinder sahen, dass die Gespenster Hände und Füße hatten, war es mit der Angst vorbei und sie wagten sich an die Geister heran. Dieses Abenteuer war bestanden. Aber wo war der Schatz? Mit den Taschenlampen leuchteten die Kinder in jeden Winkel, in jedes Gebüsch. Plötzlich lag da ein Stück Planke mit der Aufschrift Santa Lucia. Und was war das für ein Ding, das da an einer Schnur am Geländer des Baches hing? Vorsichtig wurde die Schnur hochgezogen. Daran befestigt war eine Flasche mit Papier gefüllt. Und tatsächlich! Bei dem Papier handelte es sich um die lang gesuchte Schatzkarte. Was war darauf zu sehen? Eine Markierung auf der Karte zeigte den Kindern den richtigen Weg. Und jetzt ging das Buddeln los, bis sie nach einer Weile auf etwas Hartes stießen. Es war tatsächlich eine Schatztruhe, gefüllt mit Gold und Edelsteinen! Nach so viel Aufregung fielen die Kinder erschöpft in ihre Betten und sicherlich träumte so manches Kind die Geschichte weiter. Die Übernachtung endete am Samstag morgen mit einem gemeinsamen Frühstück von Eltern und Kinder. Klar, dass es am Frühstückstisch viel zu erzählen gab. Zum Abschluss bekam jedes Vorschulkind noch eine Schultüte geschenkt und damit war dieses schöne Erlebnis zu Ende. **Frau Schnee**

Städt. Kindergarten und -hort Steinbach

Kindergarten bedankt sich bei den Helfern

Am Freitag, den 18. Juni, lud das Team um Elke Dreja, Leiterin des Städtischen Kindergartens und -horts, alle Helferinnen und Helfer, die sich engagiert für den reibungslosen Ablauf von vielen Veranstaltungen eingesetzt hatten und noch immer tun, zu einem fröhlichen und zwanglosen Grillfest ein. Bei leckeren Grillköstlichkeiten, Handkäs mit Musik, manch einem guten Schoppen kamen alle Gäste bei netten Gesprächen sich näher und die Kinder hatten ihren Spaß auf dem Gelände des Kindergartens. Trotz des manchmal

recht bedrohlich aussehenden Himmels blieb es trocken. Bürgermeister Peter Frosch, mit Gattin, nahm die Gelegenheit wahr, sich bei all' denen recht herzlich zu bedanken, die sich mit viel Engagement für "ihren Kindergarten und Kinderhort" einsetzen: "Helfen ist nicht nur Arbeit, helfen kann auch sehr viel Spaß machen und die Gemeinsamkeit fördern", freut sich das Kindergarten und -hortteam. Einer Wiederholung steht auch nächstes Jahr nichts im Wege, also ran an den Helfer-Spaß! **Elke Dreja**

Interessengemeinschaft „Gärten Die Wingerte“

Traditionelles Gartenfest bei „Hagenlochers“



Es wird langsam schon zur Tradition. Auch in diesem Jahr fand am ersten Junisonntag bei wunderbarem Wetter das Gartenfest der Betreiber der wohnungsnahen Gärten hinter der Stettiner Strasse statt. Viele Besucher kosteten die frisch geräucherten Forellen oder labten sich an den leckeren Steaks und den Bratwürsten aus Thüringen. Das reichhaltige Kuchenangebot fand regen Zuspruch und der Handkäs mit Musik war auch schnell aufgegessen. Selbstverständlich war das Angebot an Getränken preiswert

und für jeden Geschmack war etwas dabei. Unser Gartenfreund Heinrich Grunau erfreute die Besucher mit Melodien auf seinem Akkordeon, ob jung oder alt, alles war begeistert. Der Vorstand der Wassergemeinschaft dankt allen Helfern, Salat- und Kuchen Spendern recht herzlich und freut sich auf ein Wiedersehen in Hagenlochers Garten im nächsten Jahr. Der Erlös der Veranstaltung wird als Rücklage für die Erneuerung der in die Jahre kommende Wasserleitung verwendet. **Dieter Hagenlocher**

Heun GmbH
Getränkefachgroßhandel
 Wiesenstraße 1
 61449 Steinbach / Taunus
 Telefon: 0 61 71 / 7 17 39
Internet: www.getraenke-heun.de



Stresslos einkaufen **Wir laden aus + ein**

Krombacher mit Felsquellwasser gebraut
 1 Kasten 20 x 0,5 ltr. Pils **10,99 €**
 + Pfand für Kst. 3,10 €

Der alte Hochstädter
Speyerling Aepelwein nach bester alter Art 6 x 1 ltr. nur **6,40 €**

HOCHSTÄDTER APFELSAFT
Apfelsaft nach bester alter Art 6 x 1 ltr. nur **6,40 €**

Schneepflanz
 6 x 1 ltr. nur **6,65 €**
 + Pfand 2,40 €

Volvic Tee 6 x 1,5 ltr. nur **5,99 €**
 + Pfand 3,- €

Volvic Frucht 6 x 1,5 ltr. nur **5,99 €**
 + Pfand 3,- €



Kfz-Meister KARLHEINZ GÜNTHER

Kfz-Reparaturen aller Art und Kfz-Elektrik

Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/Ts.
 Telefon (0 61 71) 7 84 33

VW-Audi Spezialist



Bildernachlese zum 1. Steinbacher Stadtfest / Alle Fotos: Dieter Nebhuth



Heizten mächtig ein bei Rolladen-Müller - DirtySlob



Hier die Fans von DirtySlob



40 Jahre in Steinbach (Ts.) - Rolladen Borzner



Viel Betrieb herrschte bei Rolladen Marschner



Gemütlich ging's zu bei PB Moden - bei Paula und Werner Braunroth



„Thailändisch Essen“ war Trumpf bei Getränke Heun



Gute Beratung gab's bei KFZ-Meister Karlheinz Günther



Hoffest bei Party-Service Wittek - auch hier zufriedene Gesichter

FARBEN Stasch

Tapeten und Zubehör
 Bastelbedarf
 Modellbau

Sommer-Freizeit-Spaß

Revell-Modelle 20% billiger
Segelflug- oder Gummimotor-Modelle ab 1,90 €
Batik-Farben, Stoffmalfarben
Stofftaschen zum Bemalen ab 0,60 €

Kirchgasse 12 · · 0 61 71/7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

KLASSE QUALITÄT
Preiswerter € in Steinbach

ALLES FÜR DEN SCHULANFANG
Wir haben alles für Sie da!

NEU ! - WIEDER DA - NEU !
DIDDL-KÄSEBLATT!!

SCOUBIDOU-BÄNDER
SCHUH-SERVICE-Annahme

Am Mittelpunkt von Steinbach / Ts.
STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



Catania + Schön GmbH

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art



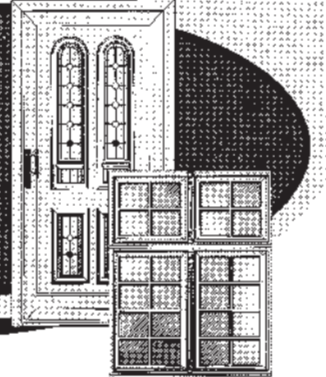
Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

Wissen was in Steinbach los ist. Aus dem Internet:

www.gewerbeverein-steinbach.de
www.stadt-steinbach.de
www.vereinsring-steinbach.de

Von Haus aus perfekt!



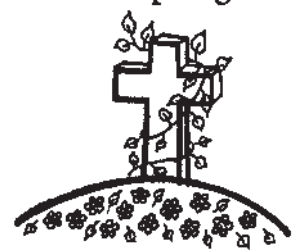
Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru! Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



**FENSTER + TÜREN-
STUDIO**
KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

Haben Sie keine Zeit zur ständigen Grabpflege



Geben Sie diese Aufgabe in
zuverlässige Hände.
Wir informieren
Sie gerne!

blumen ballenberger

...die Gärtnerei im Grünen
Reifenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 / 76 27 87
Telefax 0 69 / 76 91 87

ANZEIGEN-ANNAHME FÜR DIE

STEINBACHER-INFO

SATZ + BERATUNG KOSTENLOS BEIM

STEMPEL-BOBBI

BAHNSTRASSE 3

61449 STEINBACH / TS.

TELEFON: 0 61 71 / 981 983

TELEFAX: 0 61 71 / 981 984

RSV Wanderlust Steinbach - Volksradfahren -

Rund um Steinbach geradelt

Schon früh um 8.00 Uhr war am Sonntag, den 27.6.2004, auf dem St. Avertin - Platz reges Treiben. Viele Helfer stellten Tische, Bänke und eine Theke für die Verpflegung auf. Gegen 8.30 Uhr standen ungeduldige Kinder da, um endlich an den Start zu gehen. Erst wurden die Karten ausgefüllt und dann waren alle startbereit.

Pünktlich um 9.00 Uhr sind die ersten Teilnehmer losgefahren. 23 km umfasste die gesamte Strecke, die wie in den vielen vergangenen Jahren von unserem Herbert Ott ausgesucht wurde. Seit 26 Jahren gestaltet er maßgeblich jedes Jahr das Steinbacher Volksradfahren. Trotz vereinzelter Regenschauer war die Teilnahme groß. Immer wieder meldeten sich neue Gruppen zum Start an. An der Werkstatt bei Herrn Pflüger wurde fleißig repariert. Reifen ohne Luft, lockere Schrauben und vieles mehr standen an der Tagesordnung. Um 10.30 Uhr standen schon die ersten Sportler am Grill um sich mit einer

Bratwurst zu stärken oder vom leckeren Kuchen zu kosten. Gegen 12.00 Uhr waren dann die stärksten Gruppen zweimal um Steinbach gekreist. Die TuS Steinbach konnte 29 Mitglieder mobilisieren und somit den 1. Platz einfahren. Der Radsportverein Stierstadt konnte den 2. Platz und Bommersheim den 3. Platz belegen. Die Schützengesellschaft Steinbach belegte Platz 4 und die Gruppe die „Nachbarn“ den 5. Platz. Leider war es der Gruppe der Rennschnecken nicht gelungen, ihre Teilnehmeranzahl so zu steigern, dass sie noch auf die ersten 5 Plätze vorrutschten. Trotzdem hat es allen sehr gut gefallen. Vielen Dank allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen und den fleißigen Helfern im Basislager sowie auf der Rennstrecke. Nächstes Jahr feiert der RSV 100jähriges Bestehen. Das Volksradfahren wird dann auch im Mittelpunkt einer langen Tradition stehen. Wir freuen uns schon jetzt darauf. Iris Schweizer

Tennis Club Steinbach

Till Richter + Vinzent Banzer = Kreismeister



Till Richter und Vinzent Banzer vom Tennis Club Steinbach sind wieder Kreismeister. Unsere trainingsfleißigen Talente Till Richter und Vinzent Banzer konnten ihren schon im Winter erkämpften Titel als Kreismeister der Altersklassen U 9 und U 10 anlässlich der Kreismeisterschaften im Juni erfolgreich verteidigen. Herzlichen Glückwunsch von allen Mitgliedern des TC Steinbach und insbesondere Chef-Trainer Laurence Matthews und Jugendwartin Silvia Vogt-Posta. Die drei Jugendmannschaften schnitten bei den Mannschaftswettbewerben unterschiedlich ab: Unsere Kleinsten (U 9), die sich mit ihren (teilweise wesentlich größeren und älteren) Gegnern in Vielseitigkeitsübungen und Tennis im Kleinfeld gemessen haben, konnten von vier Begegnungen leider nur einen Sieg ihr eigen nennen. Macht nichts - im nächsten Jahr wird es besser laufen - Betreuer Martin Mann wird Euch für die

nächste Saison gut vorbereiten. Die gemischte Mannschaft U 11 hat kurz vor Abschluss der Medenrunde einen guten Mittelplatz bei 9 teilnehmenden Mannschaften belegt und die Chance, bei einem oder zwei weiteren Siegen noch in das obere Tabellendrittel aufzurücken. Stolz ist der Tennis Club auf die Knabenmannschaft (U 14), die eifrig trainiert. Es hat sich bezahlt gemacht! Nach dem klassischen Fehlstart im ersten Spiel gegen Königstein konnten die Jungs die weiteren 4 Spiele deutlich gewinnen, so dass der Aufstieg in die höhere Spielklasse eigentlich nicht mehr in Frage steht. Wenn es geklappt hat, veranstalten wir für Euch eine kleine Aufstiegsparty. Versprochen! Bei dieser Gelegenheit erinnern wir noch einmal an unser Tennis Spiel- und Spaß-Wochenende in Marburg am 10.+11. Juli 2004. Bitte anmelden! Eltern sind verboten, ihr werdet sicher viel Spaß haben! Silvia Vogt-Posta

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Sommerkonzert war ein großer Erfolg!

Begonnen wurde mit Kaffee und sonstigen Getränken sowie einer großen Kuchentheke. Anschließend brachte der Gemischte Chor Lieder aus aller Welt zu Gehör. Danach wurde das Kinderchor-musical "Ritter Rost und die Hexe Verstexe" aufgeführt. Die Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache, welches mit viel Applaus belohnt wurde. Nach dieser Auf-führung erhielt der Kinderchor seinen neuen Namen, und zwar "FunSingers". Diesen Namen hatte die Jury aus den vielen Einsendungen ausgesucht. Eingereicht

wurde der Vorschlag von Ursula Zimmermann aus Steinbach, die auch den Preis gewann. Marianne Schwalbe hatte sich freundlicher-weise bereit erklärt, die Schirmherr-schaft für den Kinderchor zu übernehmen. Hierfür herzlichen Dank. Beendet wurde unser Familien-nachmittag mit einem gemeinsamen Lied. Die Vorsitzende, Sonja Hillbrunner bedankte sich bei den zahlreichen Besuchern und bei den vielen Helfern, die diesen Nachmittag erst ermöglichen haben.

Renate Hagenlocher

Foto: Dieter Nebhuth



Foto: Dieter Nebhuth

4er Einradfahrerinnen nicht zu bremsen

Am Sonntag, den 20.6.2004 startete wieder der 4er Einrad Schülerrinnen B mit Maika Mohr, Julia + Sabrina Schweizer sowie Vivien Tillmann beim Pokalwettkampf in Mörfelden. Wieder konnten sich die vier jungen Mädchen gegen ihre Konkurrenz durchsetzen. Voller Freude über erbrachte Leistung nahmen sie den Pokal in die Arme. Bei den Kunstradfahrern startete wieder eine starke

Mannschaft. Die Schneitzer-Zwillinge führen in ihrer Klasse den 4. - Magnus bei 17 Teilnehmer - und den 9. Platz - Malin bei 34 Teilnehmerinnen - heraus. Christiane Peter fuhr auf den 5. Platz und Franziska Arnold konnte immerhin noch den 24. Platz in der sehr starken Gruppe von 34 Starterinnen erzielen. Herzlichen Glückwunsch allen Sportlern und Sportlerinnen. Iris Schweizer

NEU: Tennis Club startet in die Hobbyrunde

Der TC Steinbach meldet erstmals eine Damenmannschaft für die Hobbyrunde an. Sie steht unter dem Motto Tennis, Spiel, Spaß, deshalb ist auch der gespielte Punkt wichtiger als der gewonnene. Es soll aber auch versucht werden sich so peu a peu in die Medenmannschaften herein zu spielen. So wünscht sich die Mannschaftsführerin Marion Wiegand-Selzer mit ihren Damen: Sandra

Beitel, Ildiko Göpfert, Eva Hahner, Marina Loebnau und Nicola Schmaling immer viel Freude und auch ein paar Erfolge. Wer die Damen unterstützen möchte, hier die Heimspiele 10. Juli, 7. August und 14. August. Auswärts wird am 17.07., 24.07. und am 31.07. gespielt. PS. Die Spielerdecke ist noch recht dünn, also wer noch Interesse hat, kann sich beim Sportwart melden. Peter Kusche

Spiel- und Spaß-Turnier auf der Tennisanlage

Dieses Jahr veranstaltet der Tennisclub Steinbach Spiel- und Spaß-Turnier unter Leitung des Sportwartes Peter Kusche. Das Turnier findet am Sonntag, den 11. Juli 2004 ab 11.00 Uhr

statt. Teilnehmer sind Mannschafts- und Freizeitspieler, die zu Paaren gemischt werden. Spieler bitte im Clubhaus eintragen. Gäste sind willkommen. Peter Geisel

Ein Hauch von Wimbledon bei der

Tennis Club-Night

Wie im vorigen Jahr hat sich unser englischer Trainer zur Wimbledon-Zeit wieder etwas besonderes einfallen lassen: In gelassener Runde gab es zur Club-Night Erdbeeren mit Sahne und PIMMS. "The drink is called Pimms and made with spritz, gurkin, citrone and appel. This typical drink for Wimbledon is served

with strawberries and cream." Die Club-Night findet jeden Mittwoch um 18.30 Uhr statt und startet mit Tennisspielen unter Anleitung des Trainerteams und endet beim Abendessen auf Platz 8. Gäste sind willkommen. Dies ist eine tolle Idee von unserem Trainer Laurence Matthew. Ganz im Sinne die Geselligkeit neben dem Sport zu fördern. Peter Geisel



Erdbeeren und PIMMS in der Pause.

Foto: Laurence Matthew

Katzen-Sitter-Club Steinbach

Tierischer Dank aus Eilenburg / Leipzig

"Tierschutz-Centrum Eilenburg" heißt das neue Domizil des Tierschutzvereines in Eilenburg bei Leipzig. Ein besonders herzliches Dankeschön wurde dem Katzen-Sitter-Club am 15. Mai bei der Einweihung und Eröffnung des neu erbauten Tierheimes in Eilenburg übermittelt.

An diesem Tag wurde den überglücklichen Tierschützern zur Freude von Mensch und Tier die neue Anlage auf insgesamt 14.000 qm Fläche mit viel Freilauf für die Tiere übergeben. Auch eine neue und erstmalige Igelstation konnte jetzt eingerichtet werden. Der Katzen-Sitter-Club hat zur Neuerrichtung durch seine Spenden einen nicht unerheblichen Teil dazu beigetragen, dass dies möglich wurde.

Die letzten Spenden wird der Club Ende Juli übergeben. Um die Not - insbesondere der vor der Hochwasserflut geretteten Tiere - zu lindern, konnte der Katzen-Sitter-Club - dank der großzügigen Spenden der Mitglieder und der unermüdet engagierten Mitglieder des Katzen-Sitter-Club, Udo Friedling und Paul Ekl-Kemmerer hier seinen Beitrag leisten. In ihrer Eröffnungsrede brachten

dies Tierschützer wie auch die politischen Gremien deutlich zum Ausdruck und dankten für das besondere (westliche) Engagement.

Der Tierschutzverein-Eilenburg hatte durch die Hochwasserflut alles verloren. Tiere konnten in letzter Minute und mit großem persönlichen Engagement und Opfern der dortigen Mitarbeiter des Tierschutzes gerettet und größtenteils privat untergebracht werden. Diese Tiere mussten viel erleben sowohl liebevolle Fürsorge wie auch Elend, Angst und Furcht.

Jetzt wurde an anderer Stelle (höher gelegen für sie ein neues Zuhause geschaffen und da ist jeder Euro und jede Dose Futter willkommen. Noch sammeln wir und danken für jede Spende.

Geldspenden:

Konto 117250 Raiffeisenbank Oberursel/BLZ 500 61741
Kennwort: Flutopfer

Futterspenden an: Udo Friedling
Telefon: 06171/79696

Weitere Infos: Katzen-Sitter-Club
Tel. 06171/982146 oder Internet:
www.katzensitter-club.de
Paul Ekl-Kemmerer

TuS Steinbach

TuS Aktuell

TuS Aktuell Gaukinderturnfest 2004 in Ober-Eschbach. Sehr erfolgreich beteiligten sich die TuS Kinder und Jugendliche am diesjährigen Gaukinderturnfest. Sport-Aerobic: 1. Platz im Einzelwettbewerb Kristina Bürger und im Trio Eva Posorski, Isabell Rott, Tram Tu. Gymnastik Wettkampf: Platz 1 bis 3 bei den G1 Schülerinnen durch Jennifer Neidhardt, Kristina Bürger, Julia Weinberg; G2 Platz 1 bis 3 durch Tram Tu, Eva Posorski, Isabell Rott; G3 1. Platz Franziska Matern, 4. Platz, Giulia Krämer, 5. Platz Anna-Katharina Löw; Leichtathletik 3-Kampf: Schüler JG 97- 2. Platz Tobias Bienert, 19. Platz Emgin Gömen, Turnen und Leichtathletik: Schüler JG 90 - 2. Platz Rene

Weil, in weiteren Altersgruppen nahmen folgende Sportler(innen) mit guten Platzierungen teil; Jason Preiß, Jan-Philipp Marhan, Jean-Pierre Bonhour, Daniela Bick, Malin Witzke, Nina Bady, Sabine Biemüller, Isabell Winter, Lisamarie Bopp, Aileen Hofmann, Bianca Ungar, Vivian Lorey, Luise Klappheck, Nathalie Tillmann, Anika Witzke. Unser Dank gilt den Eltern und den Übungsleitern, welche die Jungen Sportler und Sportlerinnen hervorragend betreut und vorbereitet hatten.

TuS Info Weitere Informationen und Bilder zu den Artikeln, sowie Wissenswertes rund um die TuS erfahren Sie im Internet unter: www.tus-steinbach.de

Reinhard P. Meisberger

TuS bei Hess. Turnfest „50 Plus“ vertreten

Eine Vierer-Gruppe der TuS Steinbach besuchte am 12. Juni 2004 das Hessische Turnfest 50 Plus in Herborn, eine Veranstaltung für Leute, die auch nach dem Fünfzigsten sportliche Bewegung als Bereicherung des Lebens ansehen. Ziel war es, einen Gruppen-Fitnessstest zu bestehen, der eine Wanderung, eine Tanzdarbietung und eine Gymnastikvorführung verlangte. Am Samstagmorgen begann die Fahrt nach Herborn, frisch, guten Muts und gut vorbereitet.

Das Wetter brachte dem Westwaldlied volle Bestätigung: kalter Wind, mal Regen, mal Sonne. Nach der Wanderung stieg das Lampenfieber, aber als die fetzige Musik unseres Letkiss-Tanzes die Zuschauer spontan zum Mitklatschen animierte, war das Lampenfieber vergessen, es klappte alles wie geschmiert.

Die Reifengymnastik nach einem Kubanischen Tanz war umfangreicher und komplizierter. Der Choreografie lag die Idee einer aufgehenden Blüte zu Grunde, die mit dem Sonnenaufgang anfängt, sich zu recken und zu strecken und ihre Blütenblätter immer weiter nach aussen und in die Höhe schwingt bis sie schließlich mit dem Sonnenuntergang ihren Blütenkelch wieder schließt. Am Abend ging es auf dem Marktplatz bei Speis, Trank, beliebten Klängen und vielen Oldies so richtig gemütlich zur Sache.

Die Musik beschwingte so manchen zu einem flotten Twist auf dem Pflasterstein-Parkett. Auf dem Marktplatz schäumte die Heiterkeit. In ihrem eigenen Amtsdeutsch meinten die Herbörner: „Mir freue sich, der Marktplatz hat bisher noch nie eine so fröhliche Menge gesehen.“ Reinhard P. Meisberger

TuS-Tischtennis

TuS Tischtennis 2. Herrenmannschaft tritt in der Sommerrunde gegen Damen aus Weilbach an.

Zum Beginn der Sommerrunde im Main-Taunuskreis konnte die 2. Herrenmannschaft in ihrer Klasse einen Sieg einfahren, gleichzeitig setzte es aber auch eine Niederlage und so ging es weiter. Am dritten Spieltag war der TV Eschborn II zu Gast in der Altkönigshalle. Mit einer neuen Aufstellung - diesmal kam Helmut Sandau für Klaus Beckmann, zum Einsatz - zeigte sich die Überlegenheit der Steinbacher doch deutlich. Überraschend verlor die "Bank" Volker Kilz zwar sein Auftakteinzel doch die Doppelsiege und der Einzelsieg von Helmut Sandau im zweiten Spitzeneinzel brachten eine 3:1 Führung. Das hintere Paarkreuz mit Carsten Söhns und Walter Leffler stellten mit einer tadellosen Leistung auf 5:1. Anschließend ließ sich auch Volker Kilz nicht "lumpen" und erhöhte auf 6:1. Da war es nicht weiter tragisch, daß Helmut Sandau einen weiteren Sieg der Eschborner zuließ. Letztlich machte Carsten Söhns mit einem nie gefährdeten 3:0 den Endstand von 7:2 bei 23:10 Sätzen und 342:263 Bällen perfekt.

Am vierten Spieltag gings in den Frankfurter Vorort zum Harheimer TC. In gleicher Aufstellung wie gegen Eschborn angetreten, konnten sich unsere Helden diesmal nicht so deutlich durchsetzen. Sichtlich sind wir es jedoch positiv. In den drei ersten Begegnungen konnte immerhin 1 Satz (!) gewonnen werden. Der Rückstand betrug erst 0:3. Hoffnung kam auf als die Satzgewinne (nicht Spielgewinne) 2 bis 5 durch Volker Kilz und Walter Leffler folgten. Doch das Zwischenergebnis mit 0:5 konnte sicher noch gedreht werden, da anschließend Carsten

Söhns gleich zu Beginn seiner Begegnung den Eröffnungssatz gewinnen konnte, die nächsten 3 Sätze gingen auch an Harheim und im abschließenden Einzel war die Ausbeute auch wieder eine positive "0". Also machen wir es kurz - Endstand 7:0 bei 21:6 Sätzen und 277:200 Bällen für Harheim. Immerhin blieb bei dem frühen Ausgang Zeit genug für einen Plausch mit dem ehemaligen Steinbacher Spieler Hainfried Hausladen, der sich inzwischen nach einigen anderen Stationen dem Frankfurter Club angeschlossen hatte. Der fünfte Spieltag bot ein ganz besonderes Schmankerl für die Herren der Steinbacher. Angeführt von ihrem Spielertrainer, trat die TG Weilbach mit drei jungen Damen! in der Altkönigshalle an. Schon im Vorfeld wurde von den Steinbacher Jungesellen "gestritten" wer denn letztlich hier spielen dürfte. Doch mit Carsten Söhns blieb dann nur ein echter Jungeselle übrig, der sich aber gegen Ende der Partie ganz Gentleman like zeigte und immerhin einer Dame den Sieg überlassen hatte. Böse Zungen behaupten seine erste Gegnerin hätte er nur deshalb geschlagen, da diese nicht "sein Typ" gewesen sei. Volker Kilz und Martin Stork kannten ebenfalls "keine Gnade" und gewannen gegen ihre charmanten Gegnerinnen. Schließlich sind die beiden ja in festen Händen. Etwas galanter zeigte sich da schon Matthias Matern, der es seiner Kontrahentin nur im ersten Satz beim 17:19 schwer gemacht hatte und dann, reden wir nicht drüber. Letztlich war das Endergebnis mit 7:3 bei 21:15 Sätzen dann zwar deutlich, jedoch zeigten die 338:333 Bälle das die Jungs sich doch von ihren Gegnerinnen beeindrucken ließen.

Reinhard P. Meisberger

Steigen Sie um...
...auf gesunde Bräune zu jeder Jahreszeit! Unsere erstklassigen Solarien von ERGOLINE bieten Ihnen extrastarke Bräunungsleistung und einen Super Komfort.



Neben modernster Solarientechnik und fachkundiger Beratung (auch für Nichtmitglieder) bietet Ihnen der Sport- & Fitnesspark ausserdem ein Gesundheitsprogramm erster Güte, wohlige Ambiente mit gesunden Drinks an unserer Bar, eine Kinderbetreuung und kostenlose Parkplätze. Lernen Sie uns kennen!

SPORT & FITNESS PARK
STEINBACH/TS.

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach/TS. · Hotline 06171/ 97 63 27
www.sport-fitnesspark.de

TuS Steinbach

Neue Gymnastikanzüge von Birgit Schmitz

Vielen Dank an die Spender, die es ermöglicht haben, 16 neue Gymnastikanzüge für unsere kleinen Turnerinnen anzuschaffen. Nachdem letztes Jahr einige Mütter erzählten, dass sie schon in den Anzügen geturnt haben, die ihre Töchter jetzt tragen, konnten wir zum diesjährigen Gaukinderturnfest in Ober-Eschbach endlich in neuen Anzügen antreten. Die neuen Anzüge schienen die Kinder gleich zu beflügeln.

Alle, die bereits letztes Jahr am Wettkampf teilnahmen, konnten sich deutlich steigern (auch wenn das teilweise nur an den Noten aber leider nicht an den Platzierungen zu merken war). Aber auch die Wettkampfneulinge

zeigten durchaus sehenswerte Leistungen. So konnte sich unser Nesthäkchen Annika einen achtbaren sechsten Platz erturnen. Bei dem ein oder anderen ist bei weiterem Trainingsfleiss im nächsten Jahr sicher auch eine noch bessere Platzierung möglich. Für alle Mädchen, die Lust haben sich uns anzuschließen, gibt es mittwochs von 14.30-16.00 (6-8 Jahre), bzw. 16.00-17.30 (ab 8 Jahre) die Möglichkeit zu einem Probetraining in der Friedrich-Hill-Halle. Neben den klassischen Geräten wird bei uns auch gespielt oder das ein oder andere ungewohnte Gerät eingesetzt (Minitrampolin, Barren, Bank, Gymnastikbälle).

Reinhard P. Meisberger



Hintere Reihe: Franziska Matern, Rebecca Müller, Marlies Ehrenberg (Trainerin), Yvonne Bonour, Elli Schilling (Trainerin), Lena Doderer, Nathalie Tillmann, Christiane Peter, Vivian Lorey, Sinja Riese, Daniela Bick, Andrea Schmitz, Birgit Schmitz (Trainerin), Edith Eder, Annika Meier-Gerßler, Bianca Ungar; Vordere Reihe: Annika Witzke, Malin Witzke, Sabine Biemüller, Laura Barowski, Isabell Winter, Mandy Witzel, Nina Bady, Luise Klappheck, Aileen Hofmann, Kirsten Schreiber.



Hatte viel zusätzliche Arbeit im Vorfeld vom Stadtfest, Jürgen Schepp



Ihm hat's gefallen, Michael Wäschle vom Restaurant Il de Ré

Bildernachlese zum 1. Steinbacher Stadtfest / Alle Fotos: Dieter Nebhuth



Brillen- Studio Vogl



Der Superkran von Dachdecker Brost



Auch das China-Restaurant war dabei



Das Ehepaar Brand von Lotto-Brand



Viel Betrieb war bei Oma's Backstubb



Stefanie Grabiger von der Marktmetzgerei Grabiger



Viel Betrieb war auf dem Veranstaltungshof. Kleine Pause für Frau Schmidt und „Schmidli“.



Frau Engert (links) vom Friseur-Studio Engert in der Gartenstraße



Wie wird das 1. Steinbacher Stadtfest laufen? Von links Walter Schütz, Dieter Schmidt, Isabella Rau + Britta Bunk

